



# Pallottiner- Pater Bala und die Straßenkinder

„Das Haus, das Sie beschützt“

Weitere Informationen und  
Spendenkonto für das  
indische Straßenkinderprojekt  
von Pallottiner-Pater Dr. Bala



#### Spendenkonto:

Hypo-Vereinsbank  
IBAN: DE75 7202 0070 0007 7054 17  
Swift-BIC: HYVEDEMM408

#### Fragen zum Spendenkonto beantwortet:

Missionssekretariat der Pallotiner  
Vinzenz-Pallotti-Straße 14  
D-86316 Friedberg  
Telefon: 0821 600 52-0

#### Projektadresse:

Fr. Dr. Balawamy SAC (Rector)  
Jeevan Jyothi Pallotti Boys Town  
St. Antohy's Church, Mudfort  
Secunderabad - 500 009,  
Telangana, India  
Telefon +91 99 08 42 43 05  
E-mail: frbala15@rediffmail.com

#### Als Ansprechpartner stehen gerne zur Verfügung:

##### Hedwig Barth

Gmünder Straße 19  
73568 Durlangen  
Telefon 07176 592

##### Monika Schuster

Lohwasenstraße 12  
73565 Spraitbach  
Telefon 07176 740

#### Dr. Balaswamy Madanu SAC

1971	geboren in Telangana
1999	Priesterweihe, Pallottiner
1999–2002	Kaplan in der Stadtpfarrei Mumbai
2002–2003	Lehrer am Priesterseminar
2003–2006	Lizentiat in Vallendar
2006–2010	Promotion in Vallendar
2007–2010	Pastoraler Mitarbeiter in der Pfarrei Arzbach-Kadenbach In den Sommermonaten Aushilfe in der Seelsorgeeinheit Schwäbischer Wald, Ostalbkreis
2010	Rückkehr nach Indien
2013	Baubeginn eines Hauses für Straßenkinder
2014	Einweihung des Neubaus

## Der indische Pallottiner-Pater Dr. Bala



Dr. Balaswamy Madanu SAC erblickte im Jahr 1971 in Telangana (Indien) das Licht der Welt. Schon in frühester Jugend war sein Leben davon geprägt, bedürftigen und schwachen Mitmenschen zu helfen. Nach dem Studium der Philosophie und Theologie empfing Pallottiner-Pater Bala 1999 die Priesterweihe. Sein seelsorgerisches Wirken begann in der Stadtpfarrei in Mumbai von 1999 bis 2001. Danach war er als Lehrer und Vizerektor am Priesterseminar in Vijayawada tätig. Ab 2006 machte er sein Lizentiat-Studium und 2010 promovierte er bei Professor Dr. Klaus Vellguth an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Vallendar. In den Jahren 2007 bis 2010 war Pater Bala als pastoraler Mitarbeiter in der Pfarrei St. Peter und Paul in Arzbach-Kadenbach tätig. In dieser Zeit wirkte er auch, überwiegend in den Sommermonaten, in vielen Pfarreien der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ende 2010 ging er zurück in seine Heimat, um auf vielfältige Art den notleidenden Menschen zu helfen. Besonders die Straßenkinder in der Stadt Hyderabad sind ihm ans Herz gewachsen.

# Das große Elend ...



... ist nicht in wenigen Worten zu fassen. Große Armut, Gewalt und Spannungen in der Familie oder der Tod der Eltern sind einige Gründe, die dazu führen, dass Kinder vollkommen auf sich allein gestellt auf der Straße leben. Als Lumpensammler, Schuhputzer oder Lieferanten versuchen sie sich etwas zu verdienen. Ohne jeglichen Schutz und Halt sind sie auch anfällig für Gefahren wie Prostitution oder Drogenmissbrauch oder Drogenhandel. Diese „Straßenkinder“ erfahren oft von früher Kindheit an viel Gewalt, werden misshandelt und missbraucht. Die Lebensbedingungen schließen eine schulische oder berufliche Ausbildung aus

**Das bedeutet: allein können sie diesen Teufelskreis nicht durchbrechen.**

## Indische Kinder in Not! Sie brauchen unsere Hilfe!

Mein großes Ziel ist es, Straßenkindern in Südindien ein Zuhause zu geben, wo sie in einer liebevollen Gemeinschaft aufwachsen; ihnen Selbstständigkeit, Selbstwertschätzung und Unabhängigkeit zu vermitteln und eine Ausbildung zu ermöglichen, damit sie eine Chance haben, ihre Fähigkeiten leben zu können und stabile Menschen zu werden. Selbstverständlich muss auch für die Gesundheit gesorgt werden. Wie Sie bestimmt wissen, sind in Indien die lebenswichtigen Voraussetzungen wie

Trinkwasser, Ernährung, medizinische Versorgung und Bekleidung nicht so selbstverständlich wie hier. Jeder kann auf seine Weise helfen, ob mit einem Gebet, persönlichem Einsatz, einer Patenschaft oder einer Geldspende.

*Vielen Dank für Ihre Spende  
und Ihr Vertrauen*

*F. X. Bala*

Pallottiner-Pater



## Ein Anfang ist gemacht! Jeevan Jyothi Pallotti Home

Unter diesem Namen führt Pallottiner-Pater Bala sein Hilfsprojekt. Für über hundert Kinder hat er ein Haus gebaut (Rehabilitationszentrum) und bietet den zur Zeit sechzig Bewohnern nicht nur Schutz und Geborgenheit – auch schulische und berufliche Ausbildung.

Der Neubau eines Kinderhauses (Übergangshaus) für 100 Bedürftige ist abgeschlossen. Für all sein Wirken um die Kinder bittet der Pater um Spenden. Übrigens: Die Ausgaben für den Lebensunterhalt eines ehemaligen Straßenkindes belaufen sich auf nur 250 Euro im Jahr. Ein geringer Betrag für das Leben und die positive Entwicklung eines Kindes.

